



POLITISCHES PROGRAMM

der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams

**Kommuniqué des außerordentlichen Kongresses der
Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams**

KOMMUNIQUE

des außerordentlichen Kongresses

der Nationalen Front

für die Befreiung Südvietnams (FNL)

Der außerordentliche, vom Zentralkomitee der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams einberufene Kongreß hat Mitte August 1967 in einem Ort der befreiten Gebiete Südvietnams zur Diskussion und Annahme des Politischen Programms der Front stattgefunden.

Diesem Kongreß wohnten die Mitglieder des Zentralkomitees der Front bei sowie die Delegierten der politischen Parteien, Massenorganisationen, Nationalitäten, des Oberkommandos der bewaffneten Befreiungstreitkräfte, der Kommissionen, die dem ZK der FNL direkt untergeordnet sind, der FNL-Komitees aller Gebiete von Quang Tri bis Ca Mau, von den Bergen bis zum Flachland. Darüber hinaus waren zur Teilnahme an diesem außerordentlichen Kongreß der Nationalen Befreiungsfront noch mehrere Persönlichkeiten, Intellektuelle, Delegierte der Bevölkerung von Saigon und anderer Städte, viele Helden der Befreiungsarmee, tapfere, verdiente Kämpfer und Aktivisten zugegen. Der Kongreß bot ein eindrucksvolles Bild der großen Gemeinschaft, der festen Geschlossenheit des ganzen Volkes im Kampf gegen die USA-Imperialisten zur Rettung der Nation, symbolisierte das rasche Wachstum der Armee und des Volkes von Südvietnam in den sieben Jahren seit der Gründung der FNL Südvietnams und insbesondere nach den Siegen über die amerikanischen Aggressoren während der beiden letzten Winter-/Frühjahrs-Zeiten.

Nachdem der stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums des Zentralkomitees, Dr. Phung Van Cung, eine Rede zur Eröffnung des Kongresses gehalten hatte, erstattete der Vorsitzende des Präsidiums des ZK der FNL, Rechtsanwalt Nguyen Huu Tho, den Rechenschaftsbericht über die überaus bedeutenden

Erfolge, die die Armee und das Volk von Südvietnam seit der Gründung der Nationalen Befreiungsfront mit ihrem Zehnpunkte-Programm zum Zusammenschluß der gesamten Bevölkerung gegen die USA-Imperialisten und ihre Lakaien für das nationale Wohl errungen haben. Der Vorsitzende Nguyen Huu Tho analysierte die gegenwärtige Lage, stellte der Armee und der Bevölkerung Südvietnams neue Aufgaben und erläuterte die Anforderungen sowie die günstigen Bedingungen für den weiteren Ausbau des großen einheitlichen Blockes der gesamten Bevölkerung, um den Kampf gegen die amerikanischen Imperialisten, für das nationale Wohl zum vollen Sieg zu führen. Er schlug dem Kongreß vor, das Politische Programm, das vom ZK der Front entworfen wurde, zu diskutieren und zu billigen. Herr Huynh Tan Phat, Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidiums und Generalsekretär des ZK der Front, unterbreitete den Kongreßteilnehmern das Politische Programm der Nationalen Befreiungsfront Südvietnams.

Der Kongreß hat den Rechenschaftsbericht des Rechtsanwalts Nguyen Huu Tho, den Entwurf des Politischen Programms der Front lebhaft diskutiert und auch Diskussionsbeiträge der Delegierten verschiedener Gebiete, politischer Parteien, der Massenorganisationen, Nationalitäten, Religionsgemeinschaften, der bewaffneten Befreiungskräfte, von Persönlichkeiten und Intellektuellen angehört.

Der Kongreß hat einmütig festgestellt:

1. Seitdem die USA-Imperialisten Südvietnam angriffen, kämpfte das heroische Volk Südvietnams mit einem wunderbaren Heldenmut, überwand zahllose Schwierigkeiten, vereitelte nacheinander alle brutalen und heimtückischen Machenschaften und Tricks des amerikanischen Imperialismus und seiner Lakaien und errang große Siege.

Nach der Wiederherstellung des Friedens sabotierten die USA-Imperialisten das Genfer Abkommen von 1954, setzten ein äußerst brutales Marionettenregime ein, um so die patriotische Bewegung der südvietnamesischen Bevölkerung zunichte zu machen und dem Volk Südvietnams das Joch der neokolonialistischen Herrschaft der USA aufzuzwingen. Das Volk von Südvietnam erhob sich in der Bewegung „gleichzeitiger Aufstände“, zerschlug das Gewaltjoch des Feindes in den Dörfern, befreite mehrere große Gebiete in der Ebene und im Bergland und durchkreuzte die dunklen Pläne des Feindes.

Nicht gewillt, die Niederlagen hinzunehmen, haben die amerikanischen Imperialisten den „Spezialkrieg“ zur Eroberung Südvietnams entfesselt. Unser

Volk verstärkte den politischen und militärischen Kampf und versetzte dem Feind pausenlos schwere Schläge. Die Kräfte unserer Bevölkerung sind um ein Vielfaches gewachsen, die befreiten Gebiete wurden mit jedem Tag erweitert. Ein beträchtlicher Teil der Marionettenarmee wurde vernichtet, sie steht heute vor einem völligen Zusammenbruch; das Marionettenregime ist paralysiert, das System der „strategischen Dörfer“ wurde zum großen Teil zerstört, im übrigen Hinterland des Gegners herrscht ein Chaos. Die Strategie des „Spezialkrieges“ der USA-Imperialisten erlitt eine schmachvolle Niederlage.

Angesichts der Gefahr des völligen Zusammenbruches begannen 1965 die amerikanischen Imperialisten mit dem massiven Einsatz ihrer Aggressionsarmee und der Satellitentruppen zur direkten Aggression gegen Südvietnam und führen gleichzeitig den Zerstörungskrieg mit der Luftwaffe und Kriegsmarine gegen den Norden unseres Landes. Die amerikanischen Imperialisten hoffen, unser Volk damit unterwerfen zu können. Aber die Bevölkerung Südvietnams und ihre bewaffneten Befreiungstreitkräfte kämpften und kämpfen mit großem Heldenmut und errangen ruhmreiche Siege; durchkreuzten nacheinander die zwei „strategischen Gegenoffensiven“ des Feindes während der trockenen Jahreszeit, drängten über eine Million Soldaten der USA, der Marionetten und der Satelliten in eine auswegslose Lage. Im Norden des Landes errangen und erringen die Bevölkerung und die bewaffneten Volksstreitkräfte glorreiche Siege über die ihren Zerstörungskrieg führenden USA-Imperialisten, halten die Produktion aufrecht und entwickeln sie weiter, gewähren der Sache der Befreiung Südvietnams von ganzem Herzen kommende Unterstützung und Hilfe und erfüllen damit die Pflicht als großes Hinterland gegenüber der großen Front.

Durch seinen langjährigen und erbitterten Kampf hat das südvietnamesische Volk den Volkskrieg zur vollen Entfaltung gebracht und die politischen und militärischen Kräfte stark entwickelt; es nimmt die Position des Siegers, die Position der Initiative und der Offensive ein. Unsere südvietnamesische Bevölkerung errang noch nie so große Erfolge auf allen Gebieten wie heute, und auch nie zuvor waren die Bedingungen so günstig wie in der Gegenwart voranzuschreiten, um den USA-Aggressoren und ihren Lakaien eine vollständige Niederlage beizubringen.

Indem Südvietnams Volk um seine heiligen nationalen Rechte ringt, erfüllt es zugleich aktiv seine internationale Pflicht, zum Kampf aller Völker der Welt gegen die kriegstreiberischen und aggressiven Imperialisten – an ihrer Spitze der amerikanische Imperialismus –, für Frieden, Unabhängigkeit, Demokratie

und sozialen Fortschritt beizutragen. Die großen Siege der Befreiungsstreitkräfte und der Bevölkerung Südvietnams sind eng verbunden mit der richtigen politischen Linie, die im Zehnpunkte-Programm der FNL Südvietnams dargelegt wurde. Die Nationale Befreiungsfront hält stets das Banner der Unabhängigkeit, der Demokratie und des Friedens hoch, das Banner des großen Zusammenschlusses des gesamten Volkes gegen die amerikanischen Imperialisten, für das nationale Wohl. Darum wachsen Ansehen und Autorität der Befreiungsfront mit jedem Tag sowohl im Inland als auch in der Welt. Die Nationale Befreiungsfront ist zum einzigen wahren Vertreter des südvietnamesischen Volkes geworden.

Aus diesem Anlaß hat der außerordentliche Kongreß der Nationalen Befreiungsfront Südvietnams Lob und Anerkennung ausgesprochen

■ den bewaffneten Befreiungskräften dafür, daß sie mit wunderbarer Tapferkeit und großem Einfallsreichtum kämpften und kämpfen, daß sie sich im schnellen Wachstum befinden und vielbewunderte Heldentaten vollbrachten und sich des Vertrauens des ganzen Volkes würdig erwiesen,

■ dem standhaften und unbeugsamen Kampfgeist aller Schichten der Bevölkerung im Bergland, in der Ebene, in den Städten; den Bauern, Arbeitern, Werktätigen, Jugendlichen, Frauen, Studenten und Schülern, den Intellektuellen, den sich mit Industrie und Handel beschäftigenden Kreisen, den Angehörigen aller Nationalitäten, den Gläubigen der Religionsgemeinschaften und den in Vietnam lebenden Chinesen dafür, daß sie sich eng zusammenschlossen, entschieden und beharrlich politische und bewaffnete Kampfaktionen gegen die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien führten, all ihre Manöver und Tricks vereitelten, große Erfolge errangen und sich des Vertrauens der Menschen im ganzen Lande sowie der Freunde in allen fünf Kontinenten würdig erwiesen,

■ den Funktionären und Angestellten aller Zweige und Stufen der Befreiungsfront dafür, daß sie jede Aufgabe selbstlos erfüllt und zu den großen Erfolgen des ganzen Volkes beigetragen haben.

Begeistert brachte der Kongreß die Bewunderung für die 17 Millionen Landsleute und für die bewaffneten Volksstreitkräfte im Norden zum Ausdruck, da sie hervorragende Leistungen in der Produktion und im Kampf vollbrachten und glorreiche Siege über die ihren Zerstörungskrieg führenden USA-Imperialisten errangen und erringen. Der Kongreß sprach den 17 Millionen Lands-

leuten im Norden die tiefempfundene Dankbarkeit dafür aus, daß sie den 14 Millionen Menschen und Befreiungskräften des Südens im Kampf gegen die amerikanischen Aggressoren, für das nationale Wohl selbstlose und von ganzem Herzen kommende Unterstützung und Hilfe gewährten!

Der Kongreß übermittelte herzliche Grüße an die im Ausland lebenden vietnamesischen Staatsangehörigen und begrüßte es, daß sie stets mit dem Vaterland verbunden bleiben und aktive Beiträge zur revolutionären Sache der Befreiung Südvietnams leisten.

Im Namen der 14 Millionen Südvietnamesen übermittelte der Kongreß den Völkern der beiden Nachbarländer Kambodscha und Laos, den Völkern der sozialistischen Länder, der Nationalstaaten und anderer Länder, einschließlich den fortschrittlichen Menschen in den USA den aufrichtigen Dank für ihre dem gerechten Widerstandskampf der Bevölkerung Südvietnams gewährte Billigung, Unterstützung und Hilfe.

2 Trotz schwerer militärischer und politischer Niederlagen in der Gegenwart sind die hartnäckigen USA-Imperialisten noch nicht gewillt, ihre barbarischen Aggressionsabsichten aufzugeben; sie forcieren einerseits den Krieg im Süden und verstärken die Eskalation im Zerstörungskrieg gegen den Norden; andererseits reden sie pausenlos von „Friedensverhandlungen“ und zettelten die Farce der „Präsidenten- und Parlamentswahlen“ in Südvietnam an, um die Öffentlichkeit irrezuführen und ihre Machenschaften zur Verschärfung des Krieges zu verschleiern. Ihre an unserem Volk verübten Verbrechen häufen sich noch höher als Berge. Der Widerspruch zwischen unserem Volk und den USA-Imperialisten spitzt sich wie nie zuvor zu. Die amerikanischen Imperialisten und die landesverräterischen Lakaien sind die geschworenen Feinde unserer Nation. Alle Schichten der Bevölkerung Südvietnams, selbst eine Anzahl von Angehörigen der Marionettenarmee und des Marionettenregimes durchschauen das wahre Gesicht der amerikanischen Imperialisten und ihrer Helfershelfer und wollen – haßerfüllt – zum Kampf gegen die USA-Aggressoren, für das nationale Wohl beitragen.

Auf der Grundlage der genannten Einschätzungen hat der außerordentliche Kongreß der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams das vom Zentralkomitee der Front ausgearbeitete Politische Programm einmütig gebilligt, den großen Block der nationalen Geschlossenheit noch breiter zu machen, die gesamte Bevölkerung und Armee stärker zu mobilisieren, den vollen Sieg zu erkämpfen und ein unabhängiges, demokratisches, friedliches, neutrales und

blühendes Südvietsnam aufzubauen und im weiteren Voranschreiten die friedliche Wiedervereinigung des Vaterlandes zu verwirklichen.

Der Kongreß sprach dem Zentralkomitee sein volles Vertrauen aus und beauftragte es, entsprechend dem Geist und dem Inhalt des Politischen Programms konkrete politische Richtlinien in bezug auf die Rechte und Pflichten der Bevölkerungsschichten, der Nationalitäten, der Religionsgemeinschaften usw. auszuarbeiten und zu veröffentlichen.

Der außerordentliche Kongreß der Nationalen Front für die Befreiung Südvietsnams appelliert

■ an die gesamten Befreiungsstreitkräfte, den revolutionären Heroismus auf höchste zu entfalten, die Initiative zu behalten und stets weiter zu entwickeln, heftig, in großen Aktionen, überall gleichmäßig zuzuschlagen, ununterbrochene Offensiven zu starten, mehr US-, Satelliten- und Marionetteneinheiten zu dezimieren, zu vernichten und zu zerschlagen, den Partisanenkampf auf allen Schlachtfeldern stark zu entfalten, die feindlichen logistischen Stützpunkte, Depots, Flugplätze, Häfen, Führungsorgane, Wasser- und Landstraßen pausenlos anzugreifen, die „Durchkämpfungs“-Feldzüge und „Befriedungs“-Pläne des Feindes zur Umklammerung der Bevölkerung und zur Errichtung „strategischer Dörfer“ zu bekämpfen, die befreiten Gebiete zu festigen und zu erweitern, das Leben und das Eigentum der Bevölkerung zu schützen, den Aufbau der drei Truppenkategorien zu beschleunigen, um den Erfordernissen und großen Aufgaben in der gegenwärtigen Periode gerecht zu werden;

■ an die Bevölkerung in den befreiten Gebieten, die politischen und bewaffneten Kampfaktionen gegen die „Befriedung“, gegen die Vernichtungsfeldzüge, gegen die Umklammerung der Menschen und gegen die Errichtung „strategischer Dörfer“ durch den Feind zu verstärken, das Leben und die errungenen Rechte zu schützen, ihr Recht auf Selbstregierung zu erhalten und zu entfalten, die Wachsamkeit stets zu erhöhen, den „psychologischen“ und Agentenkrieg des Feindes aktiv zu bekämpfen, die Produktion zu schützen und zu entwickeln, das Leben zu verbessern, das Gesundheits- und Bildungswesen sowie die Kultur zu fördern, zum Widerstandskampf intensive Beiträge an menschlichen und materiellen Kräften zu leisten, die befreiten Gebiete auf allen Bereichen zu festigen und aufzubauen,

■ an die Einwohner in den unkämpften und vom Feind zeitweilig noch kontrollierten Zonen, gegen die „Befriedungs“- und „Säuberungs“-Aktionen, gegen

die Ausplünderung und Ausbeutung durch den Feind, gegen die Rekrutierung und Umklammerung der Bevölkerung entschieden zu kämpfen, sich zur Befreiung von dem feindlichen Zwang zu erheben, die „strategischen Dörfer“ zu zerstören und die Dörfer zu befreien,

■ an die städtische Bevölkerung, sich auf noch breiterer Grundlage zusammenzuschließen, die Kampfbewegung für die dringenden sozialen, demokratischen und nationalen Forderungen gegen die Rekrutierung und Zwangsarbeit entschlossen zu verstärken, alle Wahlfarce sowie andere Betrugsmanöver der USA-Imperialisten und ihrer Lakaien zu durchkreuzen, die feindliche Gewalt-herrschaft Schritt für Schritt zu brechen, alle Kräfte aufzubieten, an der Seite der ländlichen Bevölkerung und der Befreiungstreitkräfte den Aggressionskrieg der amerikanischen Imperialisten zum Scheitern zu bringen, das Marionettenregime zu stürzen, eine breite nationale, demokratische Koalitionsregierung zu bilden, die wirklich den Willen und die Wünsche der gesamten Bevölkerung verkörpert.

Der Kongreß appelliert an die Angehörigen aller Nationalitäten, an die Gläubigen aller Religionsgemeinschaften, sich noch enger zusammenzuschließen, alle Manöver der amerikanischen Imperialisten und der Marionetten zur nationalen und religiösen Zwietracht zu durchkreuzen, gemeinsam mit dem ganzen Volk gegen die USA-Imperialisten und ihre Helfershelfer für die Rettung der Nation, der Religion und der Familie selbst zu kämpfen.

Der Kongreß appelliert an alle patriotisch gesinnten Vietnamesen im In- und Ausland, alle politischen Meinungsverschiedenheiten beiseite zu lassen, gemeinsam eine Aktionseinheit gegen die USA-Imperialisten und ihre Lakaien zu schmieden, die nationale Unabhängigkeit und Souveränität, die Freiheit und Demokratie, den Frieden und das Glück für das Volk wieder zu erkämpfen.

Der Kongreß appelliert an die Offiziere und Soldaten der Marionettenarmee sowie an die Beamten des Marionettenregimes, den wahren Charakter der räuberischen USA-Imperialisten und der landesverräterischen Lakaien klar zu erkennen, zeitig den richtigen Weg zu wählen, mit der Bevölkerung die Nation und sich selbst zu retten.

Im Namen der 14 Millionen Landsleute im Süden verpflichtet sich die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams, mit der Vaterländischen Front Vietnams und den 17 Millionen Brüdern und Schwestern im Norden zum Kampf gegen die USA-Imperialisten, für das nationale Wohl zu wetteifern, alle Schwie-

rigkeiten und Härten zu überwinden, glorreich die Aufgabe zu erfüllen: den Süden zu befreien, den Norden zu schützen und zur Wiedervereinigung des Vaterlandes voranzuschreiten.

Der Kongreß ist fest davon überzeugt, daß alle Frieden und Gerechtigkeit liebenden Völker in der ganzen Welt, einschließlich der fortschrittlichen Menschen in den Vereinigten Staaten von Amerika, die auf der Seite der südvietnamesischen Bevölkerung und ihrer Nationalen Befreiungsfront standen und stehen, dem Kampf des Volkes von Südvietnam gegen die USA-Aggression, für das nationale Wohl von Tag zu Tag noch aktivere Unterstützung und Hilfe gewähren und das Politische Programm der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams voll und ganz unterstützen werden.

Die Bevölkerung Südvietnams wird bestimmt triumphieren!

Die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien werden bestimmt besiegt!

Das Politische Programm der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams wird verwirklicht werden!

Landsleute und Kämpfer des Südens, schreitet tapfer voran unter dem ruhmreichen Banner der Nationalen Befreiungsfront!

Südvietnam, den 20. August 1967

**Der außerordentliche Kongreß
der Nationalen Front
für die Befreiung Südvietnams**

DAS POLITISCHE PROGRAMM

der Nationalen Front

für die Befreiung Südvietnams (FNL)

(Veröffentlicht am 1. September 1967)

Im Jahre 1960 trat die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams auf den Plan mit einem Zehnpunkte-Programm, das darauf gerichtet war, das ganze Volk im Kampf gegen die amerikanischen Imperialisten und ihre Lakaien zusammenzuschließen.

Inzwischen hat die Front einen umfassenden Zusammenschluß der verschiedenen Bevölkerungsschichten, der politischen Parteien, der Organisationen, der Nationalitäten, der Religionsgemeinschaften und patriotisch gesinnten Persönlichkeiten herbeigeführt, um den Kampf gegen die amerikanischen Aggressoren und für das nationale Wohl gemeinsam zu führen. Sie konnte ihre Basis in den Volksmassen festigen. Gleichzeitig schmiedete sie die Aktionseinheit mit zahlreichen politischen und religiösen Kräften und gewann eine große Anzahl von Unternehmern und Geschäftsleuten, Beamten und Mitgliedern der Marionettenverwaltung sowie Offiziere und Soldaten der Marionettenarmee.

Die Front erfreute sich stets der Ermutigung und der einsatzbereiten Hilfe unserer Landsleute im Norden und derjenigen, die im Ausland leben. Sie erfreute sich ebenfalls der ständig wachsenden Billigung und Unterstützung der Völker der zwei Nachbarländer Kambodscha und Laos sowie der Völker der sozialistischen Länder, der Nationalstaaten und anderer Länder, einschließlich fortschrittlicher Menschen in den USA.

Unter ihrer Führung erkämpfte die Bevölkerung des Südens Sieg für Sieg. Im Inland und im Ausland gewinnt die Front unablässig an Ansehen. Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams erwies sich als der einzige wahre Vertreter der heldenhaften südvietnamesischen Bevölkerung.

Diese großen Errungenschaften bewiesen die Richtigkeit der Linie und der Politik der Front und die unüberwindliche Kraft der Einheit unseres Volkes im Kampf.

Gegenwärtig haben die amerikanischen Imperialisten trotz schwerer Niederlagen ihre Aggressionsziele noch nicht aufgegeben. Sie verschärfen den Krieg, zerstampfen den Boden des Südens und verstärken ihre Bombenangriffe gegen den Norden.

Ihre ungeheuerlichen Verbrechen steigern nur den Haß und verstärken nur den unbezwingbaren Kampfeswillen unserer Nation. Alle Schichten der süd-vietnamesischen Bevölkerung und sogar die Angehörigen der Marionettenarmee und des Marionettenregimes haben den wahren Charakter der amerikanischen Imperialisten und ihrer Lakaien klar erkannt und wollen, haßerfüllt, ihren Beitrag zum Kampf gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl leisten.

Noch niemals in der Geschichte unserer Nation hat unser Volk einen solchen Elan bewiesen und so stürmisch begehrt, sich zusammenzuschließen, um den Feind zu vernichten und das Land zu retten. Unser Volk ist im Begriff, Siege zu erringen, es behält in den Operationen die Initiative und ist in der Offensive. Die amerikanischen Imperialisten und ihre Lakaien, denen jede Initiative aus der Hand genommen wurde und die sich in starker Bedrängnis befinden, geraten von Tag zu Tag tiefer in die Sackgasse und erleiden zahllose Niederlagen.

In dieser Situation gibt die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams in dem Wunsch, das frühere Programm weiterzuentwickeln, das vorliegende Programm heraus, um die große nationale Union zu erweitern, das ganze Volk zu mobilisieren und es zu ermutigen, vorwärts zu schreiten, entschlossen gegen die amerikanischen Aggressoren zu kämpfen und über sie zu siegen und ein unabhängiges, demokratisches, friedliches, neutrales und blühendes Südvietnam aufzubauen.

I. Das ganze Volk zusammenschließen, gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl kämpfen

1. Im Laufe seiner viertausendjährigen Geschichte hat sich das vietnamesische Volk mehr als einmal zusammengeschlossen, um gegen die fremde Invasion zu kämpfen und seine Unabhängigkeit und seine Freiheit zu wahren.

Seit der Eroberung unseres Landes durch die französischen Kolonialisten hat unsere Nation pausenlos um seine Befreiung gerungen. Im Jahre 1945 führte unser Volk vom Norden bis zum Süden siegreich die August-Revolution durch, entriß den japanischen Militaristen und deren Agenten die Macht und gründete die Demokratische Republik Vietnam.

Als die französischen Kolonialisten erneut in unser Land einfielen, führte unser Volk einen heroischen Kampf, der fast neun Jahre dauerte, führte unseren nationalen Widerstand, dem wir uns geweiht haben, zum großen Siege von Diên Biên Phu und vereitelte die Aggressionsvorhaben der französischen Kolonialisten und die Interventionspolitik der amerikanischen Imperialisten.

Die Unabhängigkeit, die Souveränität, die Einheit und die territoriale Integrität Vietnams wurden auf der Genfer Konferenz von 1954 offiziell anerkannt. Seit dieser Zeit hätte sich die südvietnamesische Bevölkerung zusammen mit ihren Landsleuten im ganzen Lande des Friedens erfreuen und ein Leben in Freiheit und Glück aufbauen können. Aber die amerikanischen Imperialisten sabotierten die Genfer Abkommen, verdrängten die französischen Kolonialisten und setzten in Südvietnam ein äußerst grausames Regime ein, um dieses Gebiet in eine neue Kolonie und einen Militärstützpunkt der USA zu verwandeln, die Spaltung unseres Landes zu verewigen, sodann ganz Vietnam zu erobern und ihre Herrschaft auf ganz Indochina und Südostasien auszu dehnen.

Die amerikanischen Imperialisten schrecken vor keiner Grausamkeit zurück in ihrem Bestreben, ihre dunklen Absichten zu verwirklichen. Nachdem sie im „Spezialkrieg“ geschlagen wurden, gingen sie zum „lokalen Krieg“ über und setzten für ihre Aggressionsziele über 500 000 Mann amerikanischer Truppen und Satelliten ein und über 500 000 Mann der Marionettenarmee; zugleich entfesselten sie einen Zerstörungskrieg gegen den Norden. Außerdem verstärkten sie den „Spezialkrieg“ gegen Laos und unternahmen pausenlos Provokationen gegen Kambodscha, um die Unabhängigkeit und die Neutralität dieses Landes zu untergraben.

Täglich verursachten die amerikanischen Imperialisten unendliche Trauer und unnennbare Leiden für unser Volk! Sie wenden alle Mittel des modernen Krieges und der modernen Bewaffnung an. Dazu gehören strategische Flugzeuge, Napalbomben, Gas und chemische Giftstoffe, um unser Volk zu morden. Sie unternehmen eine Operation nach der anderen, greifen zahlreiche Gebiete immer wieder an, praktizieren die Politik, alles zu töten, alles zu verbrennen

und alles zu zerstören, um unsere Dörfer und Ortschaften dem Erdboden gleich zu machen. Sie sperren die Bevölkerung in Konzentrationslager, plündern den Boden aus, richten „no man's lands“ ein und Konzentrationslager faschistischen Typs, die sie als „strategische Dörfer“, „Zonen des Wohlstands“ und „Ansiedlungszonen“ usw. bezeichnen, und im Norden bombardieren sie wahllos Stadtviertel, Dörfer, Industriegebiete, dichtbevölkerte Gebiete; sie richten ihre Angriffe sogar gegen Deiche, Staudämme, Schulen, Krankenhäuser, Kirchen und Pagoden. Es ist klar, daß die amerikanischen Imperialisten die brutalsten Aggressoren der Geschichte sind, Saboteure der Genfer Abkommen von 1954 und des Friedens und der Sicherheit der Völker Indochinas, Südostasiens und der ganzen Welt, Feind Nr. 1 unseres Volkes und der gesamten Menschheit.

In den letzten Jahren betreiben sie fortgesetzt ihre Eskalation, schwatzen aber unablässig von „Friedensverhandlungen“, um das amerikanische Volk und die anderen Völker der Welt zu täuschen:

Das Marionettenregime in Saigon hat Südvietnam an die amerikanischen Imperialisten verschachert. Mit unsäglich Grausamkeit unterdrückt es die südvietnamesische Bevölkerung und bringt sie zum Weißbluten. Es zwingt südvietnamesische Jugendliche, sich als Söldner der Amerikaner herzugeben und ihre Landsleute niederzumetzeln. Es zog ferner die Farce der „Ausarbeitung der Verfassung“ und der „Wahlen“ auf; dies geschah in rein demagogischer Absicht. Das Marionettenregime in Saigon ist ein Haufen von Verrätern, ein Werkzeug in den Händen der amerikanischen Imperialisten zur Verknechtung der südvietnamesischen Bevölkerung, zur Verewigung der Spaltung unseres Landes und zur Förderung des amerikanischen Aggressionskrieges.

2. Die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien gedenken, unser Volk durch Brutalität einschüchtern zu können und es mit ihren demagogischen Manövern übertölpeln zu können. Aber sie haben sich sehr geirrt. Unser Volk wird der Gewalt niemals weichen und wird auf die Täuschungsmanöver niemals hereinfallen!

Der Tradition ihres unbeugsamen Kampfes getreu, haben sich die 31 Millionen Vietnamesen vom Süden bis zum Norden wie ein Mann entschlossen gegen die amerikanische Aggression zum Kampf für das nationale Wohl erhoben.

Dreizehn Jahre lang hat die südvietnamesische Bevölkerung in den vordersten Linien des Vaterlandes ein großartiges Heldentum bewiesen. Alle Bevölkerungsschichten, alle Nationalitäten kämpften ohne Unterschied des Alters,

des Geschlechts, der politischen Richtung und der Religionszugehörigkeit in den Ebenen wie im Hochland entschlossen und vereint, um den Süden zu befreien, den Norden zu verteidigen und den Weg zur Wiedervereinigung des Vaterlandes zu ebnen.

In den Jahren 1959 bis 1960 erhoben sich unsere Landsleute in den südvietnamesischen Dörfern immer wieder zum „gleichzeitigen Aufstand“, sie zerstörten eine Reihe von Konzentrationslagern und „Wohlstandszonen“ der amerikanischen Imperialisten und des Marionettenregimes, befreiten ausgedehnte ländliche Gebiete, und anschließend zerstörten unsere bewaffneten Kräfte und unsere Bevölkerung Tausende von „strategischen Dörfern“, befreiten Millionen unserer Landsleute und brachten den USA in ihrem „Spezialkrieg“ eine Niederlage bei.

Seit 1965 errangen unsere bewaffneten Kräfte und unsere Bevölkerung trotz der Einschleusung Hunderttausender Männer des USA-Expeditionskorps für die direkte Aggression gegen den Süden pausenlos große Siege, Schlag auf Schlag wiesen sie zwei „strategische Gegenoffensiven“ während der trockenen Jahreszeit ab und schlugen über eine Million Feinde (amerikanische Truppen, Söldner der Marionettenarmee und der Satellitenstaaten). Die befreiten Gebiete, die stetig an Umfang zunehmen, erstrecken sich nunmehr auf vier Fünftel des Territoriums, in denen zwei Drittel der Bevölkerung leben. Eine demokratische nationale Verwaltung nimmt in den befreiten Gebieten Gestalt an, und ein neues Leben ist im Aufbau begriffen. Neben den großen militärischen Siegen haben wir noch bedeutende Erfolge auf politischem, ökonomischem, kulturellem und diplomatischem Gebiet zu verzeichnen.

Im geliebten Norden des Vaterlandes sind die 17 Millionen unserer Landsleute im Begriff, in einem heldenhaften Kampf den Sieg über die amerikanischen Imperialisten in ihrem Zerstörungskrieg zu erringen, sie setzten die Produktion fort und steigerten sie; sie ermutigten und unterstützten aus ganzem Herzen den Befreiungskampf des Südens und erfüllen ihre Pflicht als großes Hinterland der großen Front.

In der ganzen Welt verurteilen die Völker der sozialistischen Länder, der Nationalstaaten und anderer Länder, einschließlich der fortschrittlichen Menschen in den USA, streng den Aggressionskrieg der amerikanischen Imperialisten. Sie gewähren dem Kampf unseres Volkes gegen die amerikanische Aggression, für das nationale Wohl Billigung, Unterstützung und Hilfe.

Die Fakten haben bewiesen, daß, je hartnäckiger die amerikanischen Imperialisten sich darauf versteifen, ihren Aggressionskrieg gegen unser Land voran-

zutreiben und auszudehnen, desto niederschmetternder ihre Niederlagen sind und desto stärker ihre Isolierung ist, desto größere Siege unser Volk erringt und um so mehr Freunde es in der Welt gewinnt.

3. Gegenwärtig sind die gefährlichsten Feinde unseres Volkes die amerikanischen Aggressoren und das von diesen ausgehaltene Marionettenregime.

Die Aufgaben und die Ziele des Kampfes für das nationale Wohl, den die südvietnamesische Bevölkerung führt, bestehen gegenwärtig in folgendem: Zusammenschluß des ganzen Volkes, entschlossener Kampf, damit dem amerikanischen Aggressionskrieg ein Ende gemacht wird, Sturz des von den Vereinigten Staaten ausgehaltenen Marionettenregimes, Bildung einer Regierung der nationalen Union und der breiten Demokratie, Schaffung eines unabhängigen, demokratischen, friedlichen, neutralen und blühenden Südvietnams, Kurs auf die friedliche Wiedervereinigung des Vaterlandes.

Die Kraft, die die Erfüllung dieser Aufgabe des Kampfes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl garantiert, ist der umfassende nationale Zusammenschluß; die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams ist stets für den Zusammenschluß aller Bevölkerungsschichten, aller Klassen, aller Nationalitäten, aller politischen Parteien, aller Organisationen, aller Religionen, aller patriotisch gesinnten Persönlichkeiten, aller Menschen und aller patriotischen, fortschrittlichen Kräfte ohne Unterschied der politischen Richtung eingetreten, damit gemeinsam der Kampf gegen die amerikanischen Imperialisten und ihre Lakaien für die Wiedererlangung der heiligen nationalen Rechte und für den nationalen Aufbau geführt wird.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams ist gewillt, alle Kräfte und alle Personen, die gegen die amerikanischen Aggressoren aufbegehren, einzuladen, in ihre Reihen einzutreten zur Vollendung der gemeinsamen Aufgaben. Allen Kräften, die aus diesem oder jenem Grunde der Front nicht angehören, schlägt sie die gemeinsame Aktion gegen die gemeinsamen Feinde, nämlich die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien, vor.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams verpflichtet sich, an der Seite der Vaterländischen Front Vietnams zu stehen, um die gemeinsame Aufgabe glorreich zu erfüllen, nämlich gegen die amerikanische Aggression für das nationale Wohl zu kämpfen, um den Süden zu befreien, den Norden zu verteidigen und den Weg zur friedlichen Wiedervereinigung des Vaterlandes zu ebnen.

Die südvietnamesische Bevölkerung erfüllt in ihrem Kampf um ihre heiligen nationalen Rechte aktiv ihre internationalen Pflichten. Ihr Widerstandskampf gegen die amerikanische Aggression ist ein untrennbarer Bestandteil des revolutionären Kampfes der Völker der ganzen Welt.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams verpflichtet sich, dem Block der vereinten indochinesischen Völker beizutreten, um gegen die amerikanischen Imperialisten und ihre Lakaien zu kämpfen und die Unabhängigkeit, die Souveränität, die Einheit und die territoriale Integrität Vietnams, Kambodschas und Laos' zu wahren.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams verpflichtet sich, aktiv am gemeinsamen Kampf der Völker in der Welt gegen die kriegstreiberischen, aggressiven Imperialisten, an ihrer Spitze die USA-Imperialisten, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, Demokratie und sozialen Fortschritt teilzunehmen.

4. Die brutalen amerikanischen Aggressoren zerstampfen gegenwärtig unseren Boden. Es ist die Pflicht unserer südvietnamesischen Bevölkerung, sich zu erheben, die Revolution durchzuführen und den Krieg des Volkes zu führen, um die Aggressoren zu vernichten, sie über unsere Grenze zu jagen und die Unabhängigkeit sowie die nationale Souveränität wiederzuerlangen.

Nach mehr als zwanzig Jahren Krieg sehnen sich unsere Landsleute im Süden mit allen Fasern ihres Herzens danach, in Frieden zu leben und unser verwüstetes Land wiederaufzubauen. Aber die amerikanischen Imperialisten traten diesen berechtigten Wunsch mit Füßen. Darum ist die Pflicht unseres Volkes, gegen sie zu kämpfen, um den Frieden in Unabhängigkeit zu erringen. Nichts ist kostbarer als Unabhängigkeit und Freiheit. Wahrer Frieden kann nur gewährleistet werden, wenn echte Unabhängigkeit herrscht!

Die Feinde unserer Nation sind brutal und hartnäckig, aber unser ganzes Volk ist entschlossen, die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien zu bekämpfen und zu besiegen. Solange die amerikanischen Imperialisten ihren Aggressionskrieg nicht beenden wollen, nicht sämtliche amerikanischen und Satelliten-truppen aus unserem Lande abgezogen haben und es nicht der südvietnamesischen Bevölkerung überlassen, die inneren Angelegenheiten Südvietnams ohne fremde Einmischung selbst zu regeln, wird unser Volk entschlossen bis zum vollen Sieg kämpfen. Der Befreiungskrieg der südvietnamesischen Bevölkerung wird lang und hart sein, aber der Sieg ist ihm sicher.

Unser Volk stützt sich hauptsächlich auf seine eigene Kraft, gleichzeitig ist ihm darum zu tun, die Billigung, die Unterstützung und Hilfe der anderen Völker der Welt zu gewinnen.

Unser Volk scheut kein Opfer, wenn es gilt, den Sieg über die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien zu erringen; es leistet begeistert seinen Beitrag an menschlichen, materiellen und geistigen Ressourcen zum nationalen Befreiungskrieg nach der Losung „Alles für die Front, alles für den Sieg“!

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams tritt für die Entfaltung der bewaffneten Befreiungskräfte ein, zu denen die Einheiten der Hauptkräfte, die regionalen Truppen sowie die Miliz und die Partisanen gehören, damit der Krieg des Volkes einen Aufschwung nimmt, der Partisanenkampf mit dem regulären Krieg verbunden wird, eine größtmögliche Zahl lebendiger Kräfte des Feindes vernichtet wird, der Aggressionswille des Feindes gebrochen und der Endsieg errungen wird.

Die Front ist für den Aufbau und die Entfaltung der politischen Kräfte der Volksmassen, für die Entfaltung des politischen Kampfes, die Verbindung des bewaffneten Kampfes mit dem politischen Kampf und die Agitationsarbeit in den feindlichen Reihen, drei konvergierende Richtungen, die für den Sieg über den Feind notwendig sind.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams tritt für die Mobilisierung aller Bevölkerungsschichten in den Städten und in den zeitweilig vom Feind kontrollierten ländlichen Gebieten ein, damit in jeder Form ein geschlossener Kampf geführt wird zur Befreiung von der Umklammerung seitens der amerikanischen Aggressoren und ihrer Lakaien, zur Vernichtung der „Phuong“ (Körperschaften) und der „strategischen Dörfer“, zur Durchsetzung der demokratischen Freiheiten, der nationalen Souveränität und eines besseren Lebens, zum Widerstand gegen die Zwangsrekrutierung von Soldaten und Arbeitskräften, gegen die Kultur der Knechtschaft und des Verderbens, zum Sturz der Herrschaft der amerikanischen Aggressoren durch die Kraft des ganzen Volkes und zur Ergreifung der Macht.

Gleichzeitig empfiehlt die Front, alle Bevölkerungsschichten in den befreiten Gebieten aufzurufen, sich eng zusammenzuschließen, eine Ordnung der Selbstverwaltung des Volkes aufzubauen, Schritt für Schritt eine demokratische nationale Verwaltung auf örtlicher Ebene zu schaffen, Basen zu errichten, zu produzieren und mit aller Kraft gegen die amerikanische Aggression und für

das nationale Wohl zu kämpfen, sich weiterhin für die richtige Lösung der Agrarfrage einzusetzen, die Wirtschaft und die neue Kultur der befreiten Gebiete aufzubauen, die Kraft des Volkes zu stärken, um die Front zu unterstützen und weiterhin bis zum vollen Siege Widerstand zu leisten.

II. Ein unabhängiges, demokratisches, friedliches, neutrales und blühendes Südvietsnam aufbauen

Die südvietsnamesische Bevölkerung ist entschlossen, den Sieg über die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien zu erringen und sich mit all ihrer Kraft für den Aufbau einer politischen Ordnung einzusetzen, die dem Lande Unabhängigkeit und Souveränität gewährleistet und dem Volke Freiheit und Glück; die Kriegswunden zu heilen, die vom Regime der Amerikaner und der Marionetten zurückgelassenen sozialen Übel zu beseitigen, dafür zu sorgen, daß wieder ein normales Leben herrscht, und ein unabhängiges, demokratisches, friedliches, neutrales und blühendes Südvietsnam aufzubauen. Um diese Ziele zu erreichen, empfiehlt die Nationale Front für die Befreiung Südvietsnams die folgende konkrete Politik:

1. Schaffung einer fortschrittlichen Ordnung der breiten Demokratie

■ Beseitigung des getarnten Kolonialregimes, das von den amerikanischen Imperialisten in Südvietsnam errichtet wurde; Sturz des Marionettenregimes, das von den USA ausgehalten wird; Ablehnung der Marionetten-„Nationalversammlung“, die von den amerikanischen Imperialisten und ihren Lakaien eingesetzt wurde; Aufhebung der sogenannten „Verfassung“ und aller antinationalen und antidemokratischen Gesetze der amerikanischen Imperialisten und des Marionettenregimes.

■ Durchführung allgemeiner freier Wahlen, Wahl einer Nationalversammlung auf wahrhaft demokratische Weise nach den Grundsätzen des allgemeinen Wahlrechts und gleichberechtigter, direkter, geheimer Wahlen. Diese Nationalversammlung soll das Staatsorgan sein, das die höchste Macht in Südvietsnam ausübt, sie soll eine demokratische Verfassung ausarbeiten, die die Hauptbestrebungen aller südvietsnamesischen Bevölkerungsschichten voll widerspiegelt und die Schaffung einer Staatsstruktur der breiten Demokratie und des Fortschrittes garantiert. Zusicherung der parlamentarischen Immunität für alle Abgeordneten der Nationalversammlung.

■ Bildung einer Regierung der demokratischen nationalen Union unter Einbeziehung der repräsentativsten Persönlichkeiten aus allen Volksschichten, allen Nationalitäten, allen Religionen, allen patriotisch gesinnten Persönlichkeiten und allen Kräften, die zur nationalen Befreiung beigetragen haben.

Verkündung und umfassende Verwirklichung der demokratischen Freiheiten: Redefreiheit, Presse- und Veröffentlichungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, gewerkschaftliche Freiheiten, Freiheit der Gründung von Organisationen und Parteien, Glaubensfreiheit, Demonstrationsfreiheit.

Für die Bürger Gewähr der körperlichen Unverletzbarkeit, der freien Wahl des Wohnsitzes, Wahrung des Briefgeheimnisses, der Freizügigkeit, Recht auf Arbeit und auf Erholung und das Recht auf Bildung.

Durchsetzung der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Gleichberechtigung der Nationalitäten.

■ Freilassung aller von den amerikanischen Imperialisten und dem Marionettenregime inhaftierten Personen, die wegen ihres patriotischen Verhaltens eingekerkert wurden.

■ Auflösung der von den USA-Imperialisten und ihren Lakaien eingerichteten Konzentrationslager in jeder Form.

■ Die Personen, die zur Emigration gezwungen waren, um dem Regime der Amerikaner und der Marionetten zu entgehen, haben das Recht, in ihr Land zurückzukehren, um ihrem Vaterland zu dienen.

■ Strenge Bestrafung der unverbesserlichen Agenten der amerikanischen Imperialisten.

2. Aufbau einer unabhängigen, souveränen Wirtschaft, Verbesserung der Lebensbedingungen des Volkes

■ Beendigung der Verknechtungspolitik und Beseitigung des Wirtschaftsmonopols der amerikanischen Imperialisten. Beschlagnahme und Verstaatlichung der Vermögenswerte der amerikanischen Imperialisten und ihrer unverbesserlichen, hartnäckigen Lakaien.

■ Aufbau einer unabhängigen, souveränen Wirtschaft. Schnelle Beseitigung der Kriegswunden, Wiederaufbau und Entfaltung der Wirtschaft, um dem Lande zum Wohlstand zu verhelfen.

■ Schutz des Rechts der Bürger auf Eigentum an Produktionsmitteln und anderen Gütern im Einklang mit den Gesetzen des Staates.

■ Wiederherstellung und Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion. Verbesserung des Anbaus landwirtschaftlicher Kulturen, der Viehzucht, der Fischwirtschaft und der Forstwirtschaft.

Der Staat soll die Bauern ermutigen, sich zusammenzuschließen und sich gegenseitig zu helfen, damit die Produktion gesteigert wird, er soll ihnen Darlehen zu niedrigen Zinsen für den Ankauf von Vieh, von Ackergeräten, von Landmaschinen, Saatgut, chemischen Düngemitteln usw. gewähren, er soll ihnen helfen, die wasserwirtschaftlichen Anlagen zu entwickeln und die moderne Agrartechnik anzuwenden.

Sicherung von Absatzmärkten für landwirtschaftliche Erzeugnisse,

■ Wiederherstellung und Entfaltung der Industrie, des Gewerbes und des Handwerks.

■ Gewährleistung des Rechts für Arbeiter und Angestellte, bei der Leitung der Betriebe mitzuwirken.

Der Staat soll die Industrie- und Handelsbourgeoisie ermutigen, zur Entwicklung der Industrie, des Gewerbes und des Handwerks beizutragen.

Verwirklichung des freien Unternehmertums, das gewinnbringend für das Land und für das Volk ist, Durchführung einer Zollpolitik, die geeignet ist, die Inlandproduktion zu fördern und zu schützen.

■ Wiederherstellung und Entfaltung des Verkehrs- und Transportwesens.

■ Förderung und Steigerung des Wirtschaftsaustausches zwischen Stadt und Land, zwischen Ebene und Hochland.

■ Entsprechende Berücksichtigung der Interessen der kleinen Geschäftsleute und der Kleineigentümer in geeigneter Weise.

■ Schaffung einer Staatsbank. Schaffung einer unabhängigen Währung.

■ Durchführung einer gerechten, vernünftigen Steuerpolitik. Der Staat soll Darlehen zu niedrigen Zinsen gewähren, um die Produktion zu steigern. Er soll den Wucher verbieten.

■ Entfaltung der Wirtschaftsbeziehungen mit dem Norden. Die zwei Gebiete Vietnams sollen sich gegenseitig helfen, damit die Wirtschaft Vietnams sich schnell entfaltet.

■ Im Einklang mit der Neutralitätspolitik der Front soll der Handel mit den anderen Ländern nach den Prinzipien der Gleichberechtigung, des beidersei-

tigen Nutzens und der Wahrung der Unabhängigkeit und der Souveränität Vietnams erweitert werden. Ökonomische und technische Hilfe der anderen Länder soll ohne Rücksicht auf die politische Ordnung und die Gesellschaftsordnung angenommen werden.

3. Durchführung der Agrarpolitik, Verwirklichung der Losung „Das Land denjenigen, die es bebauen“

■ Beschlagnahme des Bodens, der den amerikanischen Imperialisten und grausamen, unverbesserlichen Grundbesitzern, die von den USA ausgehalten werden, gehört, und Verteilung an landlose und landarme Bauern.

■ Anerkennung und Schutz des Eigentumsrechtes an dem Boden, der durch die Revolution an die Bauern verteilt wurde.

■ Der Staat soll über den Erwerb von Boden mit den Grundbesitzern verhandeln, deren Besitz einen gegebenen Umfang übersteigt, unter Berücksichtigung der Situation in jedem Gebiet, damit der erworbene Boden an landlose oder landarme Bauern verteilt wird. Die Bauern, die Nutznießer dieser Maßnahmen sind, sollen von jeglicher Zahlung befreit sein und in keiner Weise damit eine Bedingung eingehen. Reduzierung der Bodenrente in Fällen, in denen die Bedingungen für die Agrarreform noch nicht erfüllt sind.

■ Der Boden abwesender Grundbesitzer soll den Bauern zur Verfügung gestellt werden, damit diese ihn bestellen und in den Genuß der Ernte gelangen. Die Frage wird später einer geeigneten Lösung zugeführt unter Berücksichtigung der politischen Einstellung eines jeden Grundbesitzers.

■ Es soll zugelassen werden, daß die Grundbesitzer ihren Boden der Bauernvereinigung für die Befreiung oder dem Staat anbieten. Die Bauernvereinigung für die Befreiung und der Staat sollen solchen Boden an landlose oder landarme Bauern verteilen.

■ Ermutigung der Eigentümer von Industriepflanzenplantagen oder Obstplantagen, ihren Betrieb weiterzuführen.

■ Achtung des legitimen Eigentumsrechtes am Boden der Kirche, der Pagode und der Caodai-Sekte.

■ Gerechte und vernünftige Neuverteilung des Gemeindebodens.

■ Schutz des legitimen Eigentumsrechtes von Personen an Boden, den sie urbar gemacht haben.

■ Die Landsleute, die zwangsweise in „strategische Dörfer“ oder in Konzentrationslager anderer Art getrieben worden sind, können auf ihren Wunsch in ihr Heimatdorf zurückkehren.

■ Die Landsleute, die vom Feind zur „Evakuierung“ oder zur „Emigration“ gezwungen worden sind und dort zu bleiben wünschen, wo sie sich jetzt befinden, sollen ein anerkanntes Eigentumsrecht an dem Boden und an anderem Gut erhalten, das Ergebnis ihrer Arbeit ist; sie sollen eine Hilfe erhalten, um weiterhin ihren Lebensunterhalt an Ort und Stelle verdienen zu können; wer in sein Heimatdorf zurückzukehren wünscht, soll ebenfalls eine Hilfe zu diesem Zweck erhalten.

4. Aufbau einer demokratischen, nationalen Kultur und eines demokratischen, nationalen Volksbildungswesens, Entfaltung von Wissenschaft und Technik, Entfaltung des Gesundheitswesens

■ Schluß mit der unter amerikanischem Einfluß stehenden Kultur der Vernechtung und der Verdorbenheit, die schädlich für unsere schönen alten Kulturtraditionen unseres Volkes ist.

■ Aufbau einer demokratischen, nationalen Kultur und Volksbildung, Entfaltung von Wissenschaft und Technik im Dienste des Aufbaus und des Schutzes des Landes.

■ Erziehung der Bürger im Sinne der Tradition des Kampfes gegen die fremde Invasion und der heldenhaften Geschichte der vietnamesischen Nation. Erhaltung und Entwicklung der schönen Kultur und der schönen Bräuche unseres Volkes.

■ Hebung des Bildungsniveaus des Volkes, Beseitigung des Analphabetentums, Förderung der Weiterbildung.

■ Schaffung neuer allgemeinbildender Schulen, neuer Hochschulen und neuer Fachschulen, aktives Bemühen um die Ausbildung und die Weiterbildung der wissenschaftlich-technischen Kader und der Facharbeiter. Unterricht in vietnamesischer Sprache an den Hochschulen.

■ Senkung der Studiengebühren an den Hochschulen und an den allgemeinbildenden Schulen, Verzicht auf Studiengebühren für arme Studenten und Schüler, Gewährung von Stipendien für solche Studenten und Schüler.

■ Reform der Prüfungsordnung.

■ Der Staat soll nach besten Kräften den Jugendlichen helfen, die im Kampf gegen die amerikanische Aggression und zum nationalen Wohl Dienste geleistet haben, sowie Kindern aus Familien, die der Revolution Dienste geleistet haben, sowie anderen ausgewählten jungen Menschen dabei helfen zu lernen und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

■ Jedem Bürger steht es frei, wissenschaftliche und technische Forschungen zu betreiben, sich literarisch und künstlerisch zu betätigen. Förderung und Unterstützung der Geistesschaffenden, der Schriftsteller und der Künstler. Ihnen sollen günstige Bedingungen für ihre schöpferische Tätigkeit im Dienste des Vaterlandes und des Volkes geboten werden.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Hilfe für Kulturschaffende und Künstler zu widmen, die wegen ihres Patriotismus von den amerikanischen Imperialisten und ihren Lakaien verfolgt wurden.

■ Entwicklung des Gesundheitswesens und der Hygiene- und Prophylaxebewegung. Sorge um die Volksgesundheit. Vorbeugung gegen und Bekämpfung von Epidemien. Beseitigung gefährlicher Krankheiten als Überreste des Regimes der Amerikaner und der Marionetten.

■ Entfaltung der Bewegung für Körpererziehung und Sport.

■ Entfaltung der kulturellen Beziehungen mit dem Norden. Die zwei Gebiete Vietnams sollen sich gegenseitig helfen, um das geistige Niveau des Volkes zu heben und die Talente zu fördern.

■ Anknüpfung kultureller Beziehungen mit dem Ausland auf der Basis der Gleichberechtigung und des beiderseitigen Vorteils.

5. Wahrung der Interessen und Fürsorge für die Lebensbedingungen der Arbeiter, der Werktätigen und der Angestellten

■ Verkündung eines Arbeitsgesetzes, Festsetzung des regulären Arbeitstages auf acht Stunden und Erlaß einer Ordnung über Urlaub und Freizeit. Festsetzung eines allgemeinen Lohnes und Einführung einer Belohnung zur Steigerung der Produktivität. Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter, der Werktätigen und der Angestellten.

■ Einführung eines geeigneten Entgeltsystems für Lehrlinge.

■ Arme Arbeiter und Bürger sollen Arbeit erhalten. Es sind aktive Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit zu ergreifen.

■ Anwendung der Politik der Sozialversicherung zwecks Sorge und Hilfe für Arbeiter, Werktätige und Beamte bei Krankheit, Arbeitsunfähigkeit, im Alter und im Ruhestand.

■ Verbesserung der Lebensbedingungen in den Wohngebieten der Werktätigen.

■ Regelung von Streitigkeiten zwischen Unternehmern und Arbeitern durch Verhandlungen und durch Vermittlung der demokratischen nationalen Verwaltung.

■ Strenges Verbot körperlicher Züchtigung von Arbeitern und Werktätigen, desgleichen strenges Verbot des Abzuges von Strafgeldern, vom Lohn und von Entlassungen ohne ausreichenden Grund.

6. Aufbau starker bewaffneter Befreiungskräfte Südvietnams zur Befreiung des Volkes und zum Schutz des Vaterlandes

■ Die bewaffneten Befreiungskräfte Südvietnams (dazu gehören die Einheiten der Hauptkräfte, die regionalen Truppen sowie die Miliz- und Partisaneneinheiten) sind aus dem Volk hervorgegangen, erfüllt von der grenzenlosen Treue zu den Interessen des Vaterlandes und des Volkes. Sie haben die Aufgabe, an der Seite des ganzen Volkes für die Befreiung des Südens zu kämpfen, das Vaterland zu schützen und aktiv zur Erhaltung des Friedens in Asien und in der übrigen Welt beizutragen.

■ Es ist für den Aufbau der bewaffneten Befreiungskräfte zu sorgen. Ihre Qualität muß gehoben werden, und ihre Kampfkraft muß gesteigert werden zur Förderung des Volkskrieges, zum Sieg über die Aggressionstruppen der Amerikaner, der Satelliten und der Marionetten sowie zur Führung des Kampfes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl bis zum vollen Sieg.

■ Verstärkung der politischen Arbeit zur Hebung des Patriotismus und der Entschlossenheit der bewaffneten Befreiungskräfte zu kämpfen und zu siegen, Hebung der Disziplin, stetige Vertiefung der engen Beziehungen zwischen der Armee und der Bevölkerung.

■ Die Kader und die Kämpfer der bewaffneten Befreiungskräfte besitzen das Wahlrecht und das Recht der Wählbarkeit, sie genießen das Recht auf Boden und alle anderen Bürgerrechte.

7. Den für das Vaterland Gefallenen muß Dankbarkeit erwiesen werden, die Kriegsverletzten müssen versorgt werden. Die Kämpfer und die Landsleute, die im Kampf gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl hervorragende Taten vollbracht haben, müssen belohnt werden

■ Die für das Vaterland Gefallenen, die den bewaffneten Befreiungskräften oder den revolutionären Organen und Organisationen angehört haben, und diejenigen, die im politischen Kampf gefallen sind, haben Anspruch auf die Dankbarkeit und auf das liebevolle Gedenken des ganzen Volkes. Die Angehörigen der für das Vaterland Gefallenen sind von der Fürsorge des Staates und des Volkes umgeben und erhalten ihre Hilfe.

■ Die Militär- und Zivilpersonen, die im bewaffneten Kampf oder im politischen Kampf verwundet wurden, erfreuen sich der Fürsorge und der Hilfe.

■ Alle Kämpfer und Landsleute, die hervorragende Taten im Kampf gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl vollbracht haben, sind nach ihren Verdiensten zu belohnen.

Die Familien, die der Revolution Dienste geleistet haben, haben Anspruch auf die Dankbarkeit des Volkes und erhalten materielle Hilfe.

8. Organisation der Sozialhilfe

■ Den Landsleuten, die Opfer des von den amerikanischen Imperialisten und des Marionettenregimes entfesselten Aggressionskrieges sind, ist Hilfe zu gewähren.

■ Es ist für Waisen, Greise und Invaliden zu sorgen. Hilfe ist den Gebieten zu gewähren, die unter Naturkatastrophen gelitten haben oder Mißernten zu verzeichnen hatten.

■ Invalide Marionettensoldaten und Angehörige von den auf dem Schlachtfeld gefallenen Marionettensoldaten, die sich in Not befinden und keine Unterstützung erhalten, sind ebenfalls Gegenstand der Aufmerksamkeit.

■ Den Personen, die von den amerikanischen Imperialisten und ihren Lakaien ins Verderben gestürzt wurden, ist dabei zu helfen, ihr Leben neu zu gestalten, um dem Vaterland und dem Volk dienen zu können.

9. Verwirklichung und Gleichberechtigung der Geschlechter, Schutz für Mutter und Kind

■ Größte Aufmerksamkeit ist der Hebung des politischen, kulturellen und beruflichen Niveaus der Frauen zu widmen, wie es ihnen auf Grund der von

ihnen geleisteten Dienste im Kampf gegen die amerikanischen Aggressoren und für das nationale Wohl gebührt. Entfaltung der Traditionen des Heldentums, der Unüberwindlichkeit, der Treue und Fähigkeit, jede Verantwortung zu tragen bei den vietnamesischen Frauen.

■ Die Frauen sind gleichberechtigt mit den Männern in politischer, ökonomischer, kultureller und sozialer Hinsicht.

■ Die Frauen erhalten für gleiche Arbeit gleichen Lohn und gleiche Zuwendungen und haben auch in den übrigen Punkten dieselben Rechte wie die Männer.

■ Die werktätigen Frauen, Arbeiterinnen und Angestellte, haben Anspruch auf zwei Monate Schwangerschafts- und Wochenurlaub vor und nach der Entbindung.

■ Es ist besonderes Augenmerk darauf zu richten, daß den weiblichen Kadern bei ihrer Ausbildung und Weiterbildung geholfen wird.

■ Es sind fortschrittliche Ehe- und Familiengesetze zu erlassen.

■ Die Rechte von Mutter und Kind sind zu schützen. Die Anzahl der Entbindungsanstalten, Krippen und Kindergärten muß erhöht werden.

■ Alle von den amerikanischen Imperialisten und ihren Lakaien geschaffenen sozialen Übel, die die Würde und die Gesundheit der Frauen schädigen, müssen beseitigt werden.

10. Die Geschlossenheit der Nationalitäten festigen – Gleichberechtigung und gegenseitige Hilfe unter den Nationalitäten

■ Jegliche Politik der Spaltung, der Unterdrückung und der Ausbeutung der Nationalitäten, die von den USA-Imperialisten und ihren Lakaien eingeführt wurde, ist zu beseitigen. Kampf gegen jede Maßnahme der Diskriminierung und der zwangsweisen Anpassung gegenüber den Nationalitäten.

■ Die alte Tradition der Geschlossenheit und der gegenseitigen Hilfe zwischen den Schwesternnationalitäten in unserem Lande zur Verteidigung und zum Aufbau des Landes ist zu entfalten.

■ Alle Nationalitäten genießen gleiche Rechte und haben gleiche Pflichten.

■ Durchführung einer Agrarpolitik in bezug auf die Bauern der nationalen Minderheiten. Sie müssen dabei ermutigt und unterstützt werden, selbst zu

leben und zu arbeiten, Ackerbau zu treiben, ihre Wirtschaft und ihre Kultur zu entwickeln sowie ihren Lebensstandard auf das allgemeine Niveau zu heben.

■ Die nationalen Minderheiten haben das Recht, ihre Sprache und ihre Schrift anzuwenden, um ihre nationale Kultur und ihre nationale Kunst zu entfalten und ihre Sitten und Bräuche zu erhalten und weiter zu entwickeln.

■ Es sind aktiv zahlreiche Kader der nationalen Minderheiten heranzubilden, damit sie schnell die Bedingungen für eine gute Selbstverwaltung der Angelegenheiten ihrer jeweiligen Orte erfüllen.

■ In den Orten mit einer hohen Konzentration nationaler Minderheiten, in denen die notwendigen Bedingungen erfüllt sind, sollen autonome Gebiete innerhalb des freien, unabhängigen Vietnams gegründet werden.

11. Die Glaubensfreiheit respektieren, Zusammenschluß und Gleichheit der Religionen verwirklichen

■ Alle Manöver und alle Aktionen der Imperialisten und ihrer Lakaien, Personen unter dem Deckmantel der Religion zu mißbrauchen, um den Kampf unseres Volkes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl zu torpedieren, Zwietracht zwischen den Gläubigen und den Glaubenslosen, zwischen den verschiedenen Religionen zu säen und dem Lande, dem Volke und der Religion zu schaden, müssen vereitelt werden.

■ Die Glaubensfreiheit und die Freiheit der Religionsausübung respektieren. Pagoden, Kirchen, Tempel und Heiligtümer schützen. Alle Religionen genießen gleiche Rechte, es gibt keine Diskriminierung.

■ Den Zusammenschluß zwischen den Anhängern der verschiedenen Religionen, zwischen den Gläubigen und dem gesamten Volk im Kampf gegen die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien, für die Verteidigung und den Aufbau des Landes verwirklichen.

12. Die Offiziere und Soldaten der Marionettenarmee sowie Beamte und Angestellte des Marionettenregimes, die zur gerechten Sache zurückfinden, werden gut aufgenommen; den Überläufern und Kriegsgefangenen sind Milde und eine humane Behandlung angedeihen zu lassen

■ Vereitelung der Versuche der amerikanischen Imperialisten und des Marionettenregimes, zwangsweise Söldner zu werben und diese aufzufordern, sich

gegen die Interessen des Vaterlandes zu wenden und ihre Landsleute zu morden.

■ Die unverbesserlichen grausamen Lakaien, die den amerikanischen Imperialisten ergeben sind, streng bestrafen.

■ Schaffung der Bedingungen, die es den Offizieren und Soldaten der Marionettenarmee sowie den Beamten des Marionettenregimes ermöglichen, zur gerechten Sache zurückzufinden und sich dem Kampf des Volkes gegen die amerikanischen Aggressoren und für das nationale Wohl, für den Aufbau des Landes anzuschließen.

■ Einzelne Mitglieder, Gruppen oder Einheiten der Marionettenarmee und der Marionettenverwaltung, die dem Kampf gegen die USA-Aggressoren und für das nationale Wohl Dienste geleistet haben, sollen belohnt werden und angemessene Stellungen besetzen. Wer den Kampf gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl billigt und unterstützt oder davon Abstand nimmt, den Interessen des Volkes zu schaden, indem er sich weigert, die Befehle der amerikanischen Imperialisten und ihrer Lakaien zu befolgen, soll verdiente Anerkennung finden.

■ Die Einzelmitglieder, Gruppen oder Einheiten, die sich von der Marionettenarmee getrennt haben und freiwillig in die bewaffneten Einheiten der Befreiungskräfte eingetreten sind, um gegen die amerikanischen Imperialisten zu kämpfen und das Land zu retten, sollen gut aufgenommen und als Gleichberechtigte behandelt werden.

Die Front ist jederzeit bereit, mit den Gruppen oder Einheiten, die sich von der Marionettenarmee oder dem Marionettenregime getrennt und gegen die USA-Aggressoren, für das nationale Wohl erhoben haben, die Aktionseinheit gegen die amerikanische Aggression auf der Basis der Gleichheit, der gegenseitigen Achtung und der gegenseitigen Hilfe zu schmieden, um gemeinsam das Volk zu schützen und das Vaterland zu befreien.

■ Die Beamten des Marionettenregimes, die sich freiwillig verpflichten, nach der Befreiung Südvietnams dem Vaterland und dem Volk weiterhin im Staatsapparat zu dienen, sollen als Gleichberechtigte behandelt werden.

■ Die Mitglieder der Marionettenarmee und des Marionettenregimes aller Stufen, die Verbrechen gegen das Volk begangen haben, dies aber aufrichtig bereuen, sollen Milde erfahren. Diejenigen, die ihre Verbrechen durch geleistete Dienste gesühnt haben, sollen verdienstgemäß belohnt werden.

- Die Offiziere und die Soldaten der Marionettenarmee, die gefangengenommen wurden, werden human von uns und milde behandelt.
- Die amerikanischen und Satelliten-Kriegsgefangenen werden gut behandelt; und wenn die Bedingungen dies gestatten, sollen sie bei der Rückkehr zu ihren Angehörigen unterstützt werden.
- Amerikanische und Satelliten-Kriegsgefangene sollen ebenso behandelt werden wie die Marionetten-Kriegsgefangenen.

13. Wahrung der Rechte und der Interessen der vietnamesischen Staatsangehörigen im Ausland

- Der Patriotismus der Vietnamesen im Ausland ist ein Grund zur Freude, ihr Anteil am Kampf des Volkes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl ist hoch einzuschätzen.
- Verteidigung der Rechte und der Interessen der vietnamesischen Staatsangehörigen im Ausland. Hilfe für die vietnamesischen Staatsangehörigen, die repatriiert zu werden wünschen, um beim Aufbau des Landes mitzuwirken.

14. Wahrung der legitimen Rechte und Interessen der ausländischen Staatsangehörigen in Südvietnam

- Anerkennung für die ausländischen Staatsangehörigen, die Beiträge zum Kampf des vietnamesischen Volkes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl geleistet haben.

Alle ausländischen Staatsangehörigen in Südvietnam sind verpflichtet, die Unabhängigkeit und die Souveränität Vietnams zu respektieren sowie die Gesetze der demokratischen nationalen Verwaltung einzuhalten.

- Die legitimen Rechte und Interessen aller ausländischen Staatsangehörigen schützen, die nicht mit den amerikanischen Imperialisten und ihren Lakaien gemeinsame Sache machen, als Gegner des vietnamesischen Volkes auftreten und die Unabhängigkeit und die Souveränität Vietnams verletzen. Angemessene Beachtung der Interessen der ausländischen Staatsangehörigen, die entweder direkt oder indirekt den Widerstandskampf des vietnamesischen Volkes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl unterstützt haben.
- Jede Politik der amerikanischen Imperialisten und ihrer Lakaien entschlossen bekämpfen und liquidieren, die darauf gerichtet ist, Zwietracht zwischen den Vietnamesen und den in Vietnam lebenden Chinesen zu säen, die letztgenannten zu unterdrücken und auszubeuten und sie gewaltsam zu assimilieren.

■ Die unverbesserlichen grausamen Agenten und die Geheimagenten im Solde der amerikanischen Imperialisten und des Marionettenregimes im Süden bestrafen.

III. Wiederherstellung normaler Beziehungen zwischen den beiden Teilen im Norden und Süden des Landes zur friedlichen Wiedervereinigung des Vaterlandes

Vietnam ist eins. Die vietnamesische Nation ist eins. Keine Kraft vermag unser Vaterland zu spalten. Die Wiedervereinigung des Vaterlandes ist der heilige Wunsch unserer gesamten Nation. Vietnam muß unbedingt wiedervereinigt werden.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams empfiehlt folgendes:

1. Die Wiedervereinigung soll schrittweise mit friedlichen Mitteln vollzogen werden nach dem Prinzip von Verhandlungen zwischen den zwei Gebieten Vietnams ohne Zwang auf beiden Seiten und ohne fremde Einmischung:
2. Bevor die Wiedervereinigung des Landes vollzogen ist, vereinigt die Bevölkerung der beiden Gebiete Vietnams ihre Kräfte stetig, um gemeinsam gegen den fremden Eindringling zu kämpfen und das Vaterland zu verteidigen; gleichzeitig sollen sie sich bemühen, den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen den zwei Gebieten zu erweitern. Sie sollen die Freiheit haben, miteinander zu korrespondieren, sich zwischen den beiden Gebieten zu bewegen und ihren Wohnsitz zu bestimmen.

IV. Eine Außenpolitik des Friedens und der Neutralität führen

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams führt eine Außenpolitik des Friedens und der Neutralität, der Garantie der Unabhängigkeit, der Souveränität, der Einheit und der territorialen Integrität des Landes und der Erhaltung des Weltfriedens. Diese Politik besteht in folgenden konkreten Punkten:

1. Herstellung diplomatischer Beziehungen mit allen Ländern ohne Unterschied des politischen Systems und der Gesellschaftsordnung nach dem Prinzip

der gegenseitigen Achtung der Unabhängigkeit, der Souveränität und der territorialen Integrität, des Nichtangriffs, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten, der Gleichberechtigung, des beiderseitigen Nutzens und der friedlichen Koexistenz.

Annulierung aller von dem Marionettenregime mit den USA und anderen Ländern auf ungleicher Basis geschlossenen Abkommen.

Respektierung der ökonomischen und kulturellen Interessen der Länder, die den Kampf des vietnamesischen Volkes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl billigen und unterstützen oder ihm Hilfe leisten.

Annahme ökonomischer und technischer Hilfe, die nicht mit politischen Bedingungen verknüpft ist, von allen Ländern.

Nichtteilnahme an Militärbündnissen. Auf unserem Territorium soll es kein Militärpersonal und keine Militärstützpunkte eines fremden Landes geben.

2. Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen mit allen Ländern, die den Kampf des vietnamesischen Volkes gegen die amerikanische Aggression und für das nationale Wohl billigen, unterstützen und ihm Hilfe leisten.

Vertiefung der gutnachbarlichen Beziehungen mit Kambodscha und Laos. Unablässige Festigung der Solidarität und der gegenseitigen Hilfe zwischen den indochinesischen Völkern zum Schutz der Unabhängigkeit, der Souveränität, der Einheit und der territorialen Integrität jedes Landes und Kampf gegen die Aggressions- und Kriegspolitik der amerikanischen Imperialisten und ihrer Lakaien.

3. Aktive Unterstützung der Kampfbewegung für die nationale Unabhängigkeit der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus.

Aktive Unterstützung des Kampfes des amerikanischen Volkes gegen den Aggressionskrieg der USA-Imperialisten in Vietnam.

Aktive Unterstützung des gerechten Kampfes der Neger in den Vereinigten Staaten, die die Verwirklichung ihrer nationalen Grundrechte fordern.

Aktive Unterstützung der Kampfbewegung für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt in allen Ländern der Welt.

4. Aktiv kämpfen, um zur Erhaltung des Weltfriedens beizutragen und den kriegstreiberischen aggressiven Imperialisten, an ihrer Spitze dem amerikanischen Imperialismus, Widerstand entgegenzusetzen. Die Auflösung der aggressiven

Militärblocks und die Beseitigung der Militärbasen des Imperialismus in anderen Ländern fordern. Stetige Festigung und Entfaltung der Beziehungen zu den internationalen demokratischen Organisationen und den Völkern aller Länder, einschließlich des amerikanischen Volkes.

Aktiv beitragen zur Festigung und zur Entwicklung der Front der Völker der Welt, die das vietnamesische Volk in seinem Kampf gegen die amerikanischen aggressiven Imperialisten und für die nationale Unabhängigkeit und den Frieden unterstützen.



Unser Kampf ist äußerst schwierig, aber unendlich glorreich. Er hat Bedeutung nicht nur für die Zukunft unserer Nation und unsere späteren Generationen, sondern auch für die Interessen des Kampfes der Völker in der Welt für Frieden, nationale Unabhängigkeit, Demokratie und sozialen Fortschritt. Um diese ruhmreiche Aufgabe zum Erfolg zu führen, muß unser bereits vereintes Volk seine Geschlossenheit noch verstärken, und zwar auf einer noch breiteren Basis.

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams grüßt herzlich die politischen Parteien, die Massenorganisationen, die patriotisch und fortschrittlich gesinnten Persönlichkeiten, die sich außerhalb und innerhalb der Front zusammengeschlossen haben, um den amerikanischen Aggressoren und ihren Lakaien gemeinsam eine Niederlage beizubringen.

Der Kampf unseres Volkes gegen die amerikanische Aggression, für das nationale Wohl ist ein gerechter Kampf. Unser ganzes Volk, das sich erhoben hat wie ein Mann, ist entschlossen, die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien zu bekämpfen und zu besiegen. Täglich gewinnen Unterstützung und Hilfe der Völker der sozialistischen Länder, der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, der Völker der ganzen Welt, die Frieden und Gerechtigkeit lieben – dazu gehören auch fortschrittliche Amerikaner –, für den Kampf unseres Volkes an Umfang und Stärke. Wir sind im Begriff zu siegen, und wir werden unbedingt den vollen Sieg erringen.

So hysterisch, brutal, hartnäckig und durchtrieben die amerikanischen Imperialisten auch sind, sie werden in ihren verbrecherischen Machenschaften kläglich scheitern.

Im höchsten Interesse des Vaterlandes möge die gesamte Bevölkerung des Südens geschlossen wie ein Mann ihre Einheit festigen, siegreich voranschreiten,

um die amerikanischen Aggressoren und das von ihnen ausgehaltene Marionettenrégime zu schlagen und gemeinsam mit unseren Landsleuten im Norden glorreich jenes große Vorhaben verwirklichen: Den Süden befreien, den Norden verteidigen und den Weg zur friedlichen Wiedervereinigung des Vaterlandes einschlagen!

Die Nationale Front für die Befreiung Südvietnams verpflichtet sich, sich des Vertrauens unserer Landsleute und unserer Freunde in den fünf Kontinenten stets würdig zu erweisen.

Das vietnamesische Volk wird siegen!

Die amerikanischen Aggressoren und ihre Lakaien werden niedergeschlagen!

Das Programm der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams wird verwirklicht werden!

Kämpfer und Landsleute des Südens, schreitet tapfer voran unter dem glorreichen Banner der Nationalen Befreiungsfront Südvietnams!

In der Nationalen Front für die Befreiung Südvietsams sind vereinigt:

Radikal-Sozialistische Partei Südvietsams
Demokratische Partei Südvietsams
Revolutionäre Volkspartei Vietsams
Autonome Bewegung der Nationalitäten in Tay Nguyen
Bund der Gewerkschaften für die Befreiung Südvietsams
Vereinigung der Bauern für die Befreiung Südvietsams
Union der Frauen für die Befreiung Südvietsams
Bund der Jugend für die Befreiung Südvietsams
Bund der Studenten für die Befreiung Südvietsams
Verband der Revolutionären Volksjugend Vietsams
Bewaffnete Volksbefreiungstreitkräfte Südvietsams
Vereinigung der Schriftsteller und Künstler für die Befreiung Südvietsams
Verband patriotischer und demokratischer Journalisten Südvietsams
Komitee zum Schutz der Mütter und Kinder Südvietsams
Vereinigung der patriotischen Lehrer Südvietsams
Vereinigung der Buddhisten Südvietsams
Komitee zur Festigung des Friedens und der Koexistenz (der Cao-Dai-Sekte)
Vereinigung der patriotischen Katholiken
Vereinigung zur Rehabilitierung des Buddhismus (der Hoa-Hao-Sekte)
Vereinigung der Protestanten
Vereinigung der ehemaligen Widerstandskämpfer Südvietsams
Gruppe der Industrie- und Kaufleute
Gruppe der zur Bevölkerung zurückgekehrten (Saigoner)
Soldaten und Offiziere
Gruppe zum Kampf für Frieden, Einheit und Unabhängigkeit des vietnamesischen Vaterlandes
Rot-Kreuz-Gesellschaft für die Befreiung Südvietsams
Südvietsamesisches Komitee für die Verteidigung des Weltfriedens
Südvietsamesisches Komitee für die afro-asiatische Solidarität
Südvietsamesisches Komitee für die Solidarität mit den Völkern Lateinamerikas
Südvietsamesisches Komitee für die Solidarität mit dem amerikanischen Volk

Der 20. Dezember 1960 ist der Tag der Gründung der Nationalen Front für die Befreiung Südvietsams.

Mission
der FNL Südvietsam
in der DDR
108 BERLIN
Clara-Zetkin-Straße 97